

Beschluss über Maßnahmen zur Aufwertung von zentralen Plätzen in den Stadtbezirken Chorweiler, Porz und Mülheim

Vorlage 1982/2015

hier: Stellungnahme der Verwaltung zu den Beschlüssen der Bezirksvertretungen

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat am 17.09.2015, die Bezirksvertretung Porz am 20.10.2015 und die Bezirksvertretung Mülheim am 26.10.2015 über die oben genannte Verwaltungsvorlage beraten. Die Bezirksvertretung Chorweiler hat sich ohne Änderungen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung angeschlossen. Die Bezirksvertretung Porz hat der Verwaltungsvorlage mit einer Ergänzung zugestimmt; die Bezirksvertretung Mülheim hat die Berücksichtigung einer weiteren, von ihr vorgelegten Variante beschlossen. Die Verwaltung nimmt zu den Beschlüssen der Bezirksvertretungen Porz und Mülheim wie folgt Stellung:

Porz

Die Bezirksvertretung Porz hat darum gebeten, bei der Planung für den Ensener Marktplatz die Möglichkeit der Abbindung des Elsterweges an der Ecke Gilgaustraße zu prüfen und dabei die Verkehrsbeziehungen einschließlich der Wege für die Abfallentsorgung und Feuerwehr zu berücksichtigen (Anlage 5).

Die genannten Punkte können im Rahmen der weiteren Planung geprüft werden.

Mülheim

Die Bezirksvertretung Mülheim hat beschlossen, die von der Verwaltung erarbeiteten Ideenskizzen A, B, C.1 und C.2 zur Umgestaltung des Dellbrücker Marktplatzes um eine weitere, von der Bezirksvertretung eingebrachte Variante B 1 zu ergänzen und diese zusammen mit den Verwaltungsvorschlägen zum Gegenstand einer Öffentlichkeitsbeteiligung zu machen (Anlage 6).

Die Variante B 1 stellt eine Überarbeitung der von der Verwaltung vorgelegten Ideenskizze B dar. Die Ideenskizze B enthält 95 Stellplätze und geht von der Aufgabe der vorhandenen Stichstraße im Süden des Platzes zugunsten einer größeren Aufenthaltsfläche für die Bürger aus.

Die Variante B 1 erhöht die Zahl der Stellplätze auf 119. Dies soll durch eine andere Anordnung der Stellplätze und ihrer Zufahrten an der Straße An der Kemperwiese sowie durch eine Reduzierung der vorgeschlagenen Aufenthaltsflächen für die Bürger im Süden des Platzes erreicht werden. Zudem verzichtet die Variante B 1 auf eine Wendeanlage am Ende der südlichen Parkplatzzufahrt.

Der Vorschlag B 1 weicht in gravierenden Punkten von der fachlichen Beurteilung und den Anforderungen an die Planungsaufgabe der Verwaltung ab. So werden in der Variante B 1 durch das Verschieben der Parkplatzzufahrten zu erhaltende Bäume an der Straße An der Kemperwiese überplant. Des Weiteren ist bei einer Umgestaltung der vorhandenen Stichstraße zu einem Aufenthaltsbereich ersatzweise der Ausbau der südlichen Parkplatzzufahrt zu einer neuen Stichstraße erforderlich, die zwingend in einer Wendeanlage enden muss. Diese Stichstraße muss während des Wochenmarktes befahrbar bleiben, so dass die Erreichbarkeit der Häuser auf der Südseite des Dellbrücker Marktplatzes durch Rettungsfahrzeuge gewährleistet wird. Daher ist die Variante B 1 ohne eine umfassende Überarbeitung nicht umsetzbar. Darüber hinaus steht die vorgeschlagene noch größere Anzahl öffentlicher Stellplätze auf dem Dellbrücker Marktplatz im klaren Gegensatz zum Planungsziel einer Stärkung der Aufenthaltsqualität zugunsten der Bürger.

Dem Wunsch der Bezirksvertretung Mülheim, fünf Varianten in die Öffentlichkeitsbeteiligung einzubringen, kann unter transparenter Darstellung der planerischen Ziele (Maßnahmenprogramm zur Aufwertung von zentralen Plätzen) und der genannten Restriktionen entsprochen werden.